

Beschlussempfehlung und Bericht

des Ausschusses für Wirtschaft und Technologie (9. Ausschuss)

**zu dem Antrag der Abgeordneten Heidi Lippmann, Wolfgang Gehrcke,
Dr. Gregor Gysi, weiterer Abgeordneter und der Fraktion der PDS
– Drucksache 14/4349 –**

Transparenz und parlamentarische Kontrolle bei Rüstungsexporten

A. Problem

Stärkung der parlamentarischen Kontrolle bei Rüstungsexporten.

B. Lösung

**Ablehnung des Antrags mit den Stimmen der Fraktionen SPD, CDU/CSU,
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Fraktion
der PDS**

C. Alternativen

Keine

D. Kosten

Wurden nicht erörtert.

Beschlussempfehlung

Der Bundestag wolle beschließen,

den Antrag der Fraktion der PDS – Drucksache 14/4349 – abzulehnen.

Berlin, den 14. März 2001

Der Ausschuss für Wirtschaft und Technologie

Matthias Wissmann
Vorsitzender

Dr. Ditmar Staffelt
Berichtersteller

Bericht des Abgeordneten Dr. Ditmar Staffelt

I.

Der Antrag der Fraktion der PDS – Bundestagsdrucksache 14/4349 – wurde in der 133. Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. November 2000 an den Ausschuss für Wirtschaft und Technologie zur Federführung sowie den Auswärtigen Ausschuss, den Verteidigungsausschuss, den Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe und den Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung zur Mitberatung überwiesen.

II.

In dem Antrag wird festgestellt, dass trotz einschlägiger Verpflichtungen in den politischen Grundsätzen für den Export von Kriegswaffen aus der Bundesrepublik Deutschland in großem Umfang Kriegswaffen und sonstige Rüstungsgüter exportiert werden, die für den Frieden und die internationale Sicherheit, für Menschenrechte und nachhaltige Entwicklung weitreichende Folgen haben können.

Die Bundesregierung soll daher aufgefordert werden, eine Regelung zu treffen, wonach vor der Entscheidung der Bundesregierung bzw. des Bundessicherheitsrates über die Ausfuhr von Kriegswaffen und anderen Rüstungsgütern die Auffassung der Ausschüsse für Auswärtiges, Menschenrechte und humanitäre Hilfe, Verteidigung, Wirtschaft und für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung bei der Entscheidung zu berücksichtigen ist.

III.

Der **Auswärtige Ausschuss** hat den Antrag in seiner 60. Sitzung am 14. Februar 2001 beraten. Er hat unter Bezugnahme auf die gutachtliche Stellungnahme seines Unterausschusses für Abrüstung, Rüstungskontrolle und Nichtverbreitung beschlossen, die Ablehnung des Antrags der Fraktion der PDS – Bundestagsdrucksache 14/4349 – zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE

GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS gefasst.

Der **Verteidigungsausschuss** hat den Antrag in seiner 66. Sitzung am 14. Februar 2001 beraten und mehrheitlich die Ablehnung des Antrags der Fraktion der PDS – Bundestagsdrucksache 14/4349 – empfohlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. bei Abwesenheit der Fraktion der PDS gefasst.

Der **Ausschuss für Menschenrechte und humanitäre Hilfe** hat den Antrag in seiner 54. Sitzung am 7. Februar 2001 beraten und mehrheitlich beschlossen, die Ablehnung des Antrags – Bundestagsdrucksache 14/4349 – zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimme des Mitglieds der Fraktion der PDS gefasst.

Der **Ausschuss für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung** hat den Antrag in seiner Sitzung am 7. Februar 2001 beraten und beschlossen, die Ablehnung des Antrags – Bundestagsdrucksache 14/4349 – zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS gefasst.

IV.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** hat den Antrag der Fraktion der PDS – Bundestagsdrucksache 14/4349 – in seiner 49. Sitzung am 14. März 2001 abschließend beraten.

Der **Ausschuss für Wirtschaft und Technologie** beschloss mehrheitlich, dem Deutschen Bundestag die Ablehnung des Antrags der Fraktion der PDS – Bundestagsdrucksache 14/4349 – zu empfehlen. Der Beschluss wurde mit den Stimmen der Mitglieder der Fraktionen SPD, CDU/CSU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P. gegen die Stimmen der Mitglieder der Fraktion der PDS gefasst.

Berlin, den 14. März 2001

Dr. Ditmar Staffelt
Berichterstatter

